

Politischer Frühschoppen

Schüler kommen mit Dr. Markus Pieper ins Gespräch

Von Mareen Osterholt am 23. Februar 2010 11:22 Uhr

STADTLOHN Es scheint beinahe schon zur Tradition zu werden, dass sich die Aula mit politisch interessierten Schülern füllt. Grund dafür: Der politische Frühschoppen am Geschwister-Scholl-Gymnasium geht in die zweite Runde.



Europaparlamentarier Dr. Markus Pieper.

Foto: Matthias Lehmkühl

Am Montagmorgen kann Schulleiter Bernhard Gemsa seinen Schülern den Europaabgeordneten Dr. Markus Pieper vorstellen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Die Bedeutung Europas für die Region und für die Jugend“. Hierzu spricht der Schulleiter in seiner Begrüßungsrede das verworrene Bildungssystem in Deutschland an. „Das Bildungssystem muss sich grundsätzlich verändern– aber ganzheitlich“, fügt er hinzu.

Bildung. Ein wichtiges Thema in Europa, das denkt auch Markus Pieper. „Es ist schwer ein einheitliches System auszubauen“, erklärt er. Das Bachelor/ Master System sei zum Beispiel eine gute Idee gewesen, allerdings wäre bei der Umsetzung einiges schief gelaufen. Während einer offenen Diskussionsrunde geht Pieper auf die Fragen

der Schüler ein.

EU soll Mitgliedstaaten unter die Arme greifen

Hierbei bewegt sich die Runde vor allem auf europäischem Parkett. „Europa war schon immer ein Staatengebilde, das auf Kompromissen beruht“; erklärt er und geht auf seinen Wunsch nach einem stärkeren Europa ein. Die Aufgabe der EU sei es vor allem den Mitgliedsstaaten unter die Arme zu greifen.

„Nach meinem Verständnis muss Europa das machen, was die Staaten im einzelnen alleine nicht schaffen können“, fügt er hinzu. Die Gemeinschaft solle eine Garantie für eine erfolgreiche und gemeinsame Zukunft sein. Probleme sieht der Abgeordnete vor allem in zwei Punkten: Zum einen gäbe es teilweise eine zu große Einmischung in die Belangen der unterschiedlichen Staaten, zum anderen die Erweiterung der EU durch zu viele Mitgliedsstaaten die noch nicht bereit dafür seien.

"Prozess der Erweiterung muss verlangsamt werden"

„Wenn wir an unseren Maßstäben festhalten wollen, dann muss der Prozess der Erweiterung verlangsamt werden“, so Pieper weiter. Als wichtigste Komponenten innerhalb der europäischen Union sieht der Abgeordnete den Minderheitenschutz, die Gleichberechtigung von Mann und Frau, sowie die Religionsfreiheit. „Die Regelungen innerhalb der Nationalstaaten spielen dafür eine große Rolle und dürfen nicht untergehen,“ schließt Pieper seine Argumentation ab.

☒ Drucken ☒ Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > [hier](#)

Anzeige



Augenlaser- Behandlung

Klar sehen ohne Brille oder Kontaktlinsen: CARE Vision kann Ihnen den Traum erfüllen

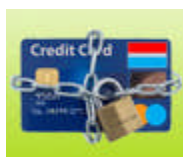
Mehr Informationen



Privat krankenversichern

Werden Sie Patient 1. Klasse und sparen Sie ab sofort bis zu 3.000 Euro jährlich.

[Mehr Informationen](#)



Konto-Schutzbrief

Bringen Sie Ihr Geld in Sicherheit! Jetzt mit CosmosDirekt günstig gegen Missbrauch schützen!

[Mehr Informationen](#)

➤ Weitere Nachrichten aus diesem Ressort



Politischer Frühschoppen

Schüler kommen mit Dr. Markus Pieper ins Gespräch

STADTLOHN Es scheint beinahe schon zur Tradition zu werden, dass sich die Aula mit politisch interessierten Schülern füllt. Grund dafür: Der politische Frühschoppen am Geschwister-Scholl-Gymnasium geht in die zweite Runde. [mehr...](#)



Schuljahr 2010/11

Nur 15 Anmeldungen an der Owweringschule

STADTLOHN Die Zahl der an den Hauptschulen angemeldeten Stadtlohner Viertklässler ist zurück gegangen. Besonders betroffen von dieser Entwicklung ist die Owweringschule. Das zeigen die aktuellen Daten der Stadt Stadtlohn, die nun nach Abschluss der Anmeldephase vorliegen. [mehr...](#)



Informationsveranstaltung

Berkel-Rahmenplan interessiert Senioren-Union

STADTLOHN Die Stadtentwicklung und der Haushalt 2010 standen jetzt im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der CDU-Seniorenunion mit Bürgermeister Helmut Könning im großen Sitzungssaal des Rathauses. [mehr...](#)

Copyright © Lensing Medien GmbH & Co. KG